

Einladung zur

**Fachkonferenz „Interreligiöse/Interkulturelle Bildung“:
Diversität auf katholisch?**

Zur Rolle der Bildungsarbeit mit muttersprachlichen religiösen Communities

**am Dienstag, 13.09.2022 im
Haus am Dom, Frankfurt/Main**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen aller beteiligten Organisationen laden wir Sie ein zur Fachkonferenz „Interreligiöse/Interkulturelle Bildung“ am Dienstag, 13.09.2022 im Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt/Main. Das Thema der diesjährigen Fachkonferenz ist „Diversität auf katholisch? Zur Rolle der Bildungsarbeit mit muttersprachlichen religiösen Communities“.

Die Tagung wird gemeinsam vom Leiterkreis der katholischen Akademien, der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB Deutschland) und der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland (AKSB) durchgeführt. Das Programm ist beigefügt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung bis spätestens 02.09.2022.

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte folgenden Link: [Fachtagung interreligiöse/interkulturelle Bildung](#)

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Heim

Prof. Dr. Joachim Valentin

Andrea Rühmann

Fachkonferenz „Interreligiöse/Interkulturelle Bildung“

Diversität auf katholisch?

Zur Rolle der Bildungsarbeit mit muttersprachlichen religiösen Communities

**am Dienstag, 13.09.2022 im
Haus am Dom, Frankfurt/Main**

Katholik:innen mit internationaler Geschichte gehören seit Jahrzehnten zur katholischen Kirche in Deutschland und sind teilweise in der dritten und vierten Generation Teil unserer Gemeinden. Für die Arbeit der Erwachsenenbildung spielen sie allerdings bisher nur eine geringe Rolle. Daher möchten wir uns mit Angehörigen der muttersprachlichen Gemeinden austauschen, um die Menschen ihren Bedarfen entsprechend in unsere Bildungsarbeit zu integrieren und bei der Gestaltung der Programme im Blick zu behalten.

Die diesjährige Fachtagung beleuchtet das Leben muttersprachlicher religiöser Communities in Deutschland aus bildungspraktischer Perspektive. Neben Beispielen aus der Dialogpraxis muttersprachlicher Communities bietet die Fachtagung Raum für weiteren bildungspraktischen Austausch im Thema.

Programm

Bis 10:45 Uhr Anreise und Möglichkeit zum Stehkafee

- 11:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung des Programmablaufs**
Prof. Dr. Joachim Valentin, Andrea Heim, Andrea Rühmann und Martina Weishaupt
- 11:15 Uhr **Impulsvortrag**
Dr. Brigitta Sassin
Referentin für Gemeinden anderer Muttersprache und christlich-islamischen Dialog
- 11:45 Uhr **Perspektive der Menschen mit internationaler Geschichte**
Isabella Vergata
Vorsitzende des Beirats Katholiken anderer Muttersprache im Bistum Mainz
- 12:15 Uhr **Vorstellen von Projekten aus der Bildungsarbeit und anschließender Diskussion**
- 13:00 Uhr Mittagessen

- 14:00 Uhr **Kleingruppenarbeit: Was bedeutet das für unsere Bildungsarbeit?**
15:00 Uhr Raum für Kollegialen Austausch und Themenspeicher
- 15:30 Uhr Gemeinsame Abschlussreflexion
- 15:45 Uhr Ende der Tagung



Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Mehrwert Verantwortung – Politische Erwachsenenbildung in neuen Formaten“ durchgeführt. Projektträger ist die AKSB. Das Projekt wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.

Tagungsadresse

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 8008718-0

Tagungsleitung

- Andrea Heim, Bundesgeschäftsführerin KEB Deutschland, Bonn
- Prof. Dr. Joachim Valentin, Leiterkreis der Katholischen Akademien, Frankfurt
- Andrea Rühmann, Geschäftsführerin AKSB, Bonn

Kontaktdaten am Veranstaltungstag

Prof. Dr. Joachim Valentin: 01726826404

Fahrtkosten

Die Fahrtkosten auf der Basis 2. Klasse Deutsche Bahn, inkl. Zubringerfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, werden nach den Regeln des Bundesreisekostengesetzes von der AKSB zu 100 % erstattet. Basis für die Berechnung sind als Höchstbetrag die Kosten des „Veranstaltungstickets Flex“ 2. Klasse von 139 Euro (+ggf. 4,50 Euro Reservierungsgebühr pro Fahrt). Bei Nutzung anderer Verkehrsmittel finden diese Regelungen analog Anwendung. Der Antrag auf Erstattung ist zusammen mit der Bahnfahrkarte im Original spätestens bis vier Wochen nach Veranstaltungsende bei der AKSB-Geschäftsstelle schriftlich einzureichen. Weitere Informationen zum Veranstaltungsticket und zum Firmenkundenrabatt finden Sie in den AKSB-Tagungsbedingungen, die Sie nach der Online-Anmeldung erhalten.